

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 172

Montag den 25. Juli

1864.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Ludwig Schmidt zu Schierstein ist der Concursproces erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Juli 1864 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präfusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. Juli 1864.

Herzgl. Nass. Justiz-Amt.

77

S n e l l.

Widerruf.

Die auf Freitag den 12. August I. J. Nachmittags 3 Uhr in das hiesige Rathaus bestimmte Zwangsummobiliensversteigerung des Theodor Schuhmacher dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 20. Juli 1864.

Herzgl. Nass. Landoberhauptschultheiſerel.

51

W e s t e r b u r g .

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Ms., Morgens 9 Uhr, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Kohlheck, nahe bei Kloster Clarenthal:

13,000 Stück Baumstüzen

öffentlicht meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 22. Juli 1864.

Der Bürgermeister.

F i s c h e r .

Auszuleihende Gelder.

Bei der Stadtgemeinde dahier sind 7000 fl. ganz oder getheilt, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, den 9. Juli 1864.

Der Bürgermeister,

F i s c h e r .

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. August d. Js., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier No. 3128 des Stockbuchs; ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, belegen an der Ecke der Lehr- und Röderstraße zw. Friedrich Cramer und G. Wilhelm Göbel mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathause versteigern.

Wiesbaden, den 8. Juli 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10478 Cousin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzgl. Nass. Justizamts vom 14. July wird Montag den 25. July 1864 Vormittags 10 Uhr in Schiersteiner Gemarkung

die zur Concursmasse des Ludwig Schmidt das. gehörende Crescenz, nämlich:
Klee und Kartoffeln,
(Sammelplatz am Rathaus zu Schierstein) versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. Juli 1864. Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

11364

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 20. Juli wird
Montag den 25. Juli 1864 Vormittags 10 Uhr im Schiersteiner Gemarkung
die zur Concursmasse des Fr. M. Lehr das. gehörende Crescenz, nämlich:
4 Item, bestehend in 3 Item Weizen, 1 Stück Kartoffeln,
(Sammelplatz am Rathaus zu Schierstein) versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. Juli 1864. Der Gerichtsvollzieher.

11365

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts vom 14. Juli I. J. wird
Montag den 25. Juli 1864 Vormittags 10 Uhr in der Gemarkung Schier-
stein die zur Concursmasse des Dr. Lehr Ir das. gehörende Crescenz, nämlich:
41 Item, bestehend in Korn, Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln und
Futter,
(Sammelplatz am Rathause zu Schierstein) versteigert werden.
Wiesbaden, den 21. Juli 1864. Der Gerichtsvollzieher.

11366

Notizen.

Heute Montag den 25. Juli, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlass des Gläsermeisters Ph. Hoffmann von hier
gehörigen Mobilien, in dem Badhause zu den zwei Böcken. (S. Tagbl. 171.)
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Grundarbeit und Grundabfahrt bei Herstellung der Thalstraße
und Anlage eines Kanals in der Schachtstraße, in dem Rathause dahier.
(S. Tagbl. 171.)
Nachmittags 3 Uhr:
Crescenzenversteigerung des H. Wundionärs Joh. Kappes und der Witwe
des Ph. Kallmann, sowie von den der Consolidationsmasse vorläufig über-
wiesenen ca. 30 Ruten in der Philguswiese. Sammelplatz am neuen
Todtenhöfe. (S. Tagbl. 171.)

Große Versteigerung

von Oelgemälden, Handzeichnungen und Aquarellen, sowie
Violinen und Violoncellen der berühmtesten Meister, aus der
Nachlassenschaft einer holländischen Familie herrührend, worunter Oelgemälde
von Rembrandt, Rubens, A. van Dyk, Berghein, A. van Ostade, J. van Ostade,
Hobbe, Terburg, P. Veronese, P. de Hooch, Wouwerman, Steen,
A. van der Neer, van der Velde, L. v. Leiden, Watteau und vieler anderer
Meistern, — Handzeichnungen und Aquarellen von A. Achenbach, Lessing,
Cremoner Violinen und Violoncellen von A. Stradinarius, Amati, Landulphus,
Guarnery u. s. w.

Die Versteigerung beginnt Donnerstag den 28. d. M. Vormittags
9 Uhr im Saale des „Erbprinz von Nassau“ (Mauritiusplatz No. 1),
woselbst sämtliche Gegenstände 2 Tage vorher zur Ansicht ausgestellt werden.
Wiesbaden, den 18. Juli 1864. Albert Liebrich. 11104
Röderallee 4 ist trocknes buchenes Eichenholz zu haben.

Versteigerung eines Hauses.

Die verwitwete Frau Hofrath Delaspée zu Wiesbaden und deren Kinder bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie ihr zu Wiesbaden in der unteren Friedrichsstraße gelegenes Wohnhaus nebst Hofraum, Hintergebäuden und Gärten

Donnerstag den 28. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

in dem Rathause daselbst öffentlich versteigern lassen.

Dasselbe eignet sich wegen seiner Lage und bedeutenden Räumlichkeit, sowie eines hierin befindlichen stiezenden Brunnens — eines reinen Strahls, nicht Ablaufs, aus der städtischen Wasserleitung — vorzüglich zum Betriebe eines größeren Geschäfts.

Bei annehmbarer Gebote wird die Genehmigung der ersten Versteigerung erfolgen, weshalb etwaige Steigliebhaber nicht erst eine wiederholte Versteigerung abwarten wollen. Auch kann der Verkauf aus freier Hand geschehen, wofür die näheren Bedingungen bei Herrn Ober-Gerichts-Prokurator **Dr. Geiger** dahier zu erfahren sind.

Wiesbaden, im Juli 1864.

10655

Steigerabtheilung des Pompiercorps.

Montag den 25. Juli Abends 6 Uhr Probe. Nach der Probe Versammlung. Als Tagesordnung:

Anerkennung der vorhergegangenen Zugführer und Ersatzmänner

oder Neuwahl.

Die Beteiligung der gesammten Mannschaft wird erwünscht.

Der Oberführer C. Herber.

831

Taunus-Eisenbahn.

Vom 15. d. M. werden im directen Verkehr mit dem westdeutschen Verband Güter der II. Classe, welche bisher noch keiner Wagenladungscasse angehörten, bei gleichzeitiger Aufgabe von Ztr. 100 zu dem Tarif der Wagenladungscasse A befördert und wird gleichzeitig das Zusammenladen verschiedener Güterstücke zur Bildung voller Wagenladungen nach Classe A gestattet. Außerdem wird der Artikel: Tafel-, Fenster- und Spiegelglas von Classe I. in Classe II. zurückgesetzt.

Frankfurt, im Juli 1864.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.

Werner.

18

Bon einem Ungekannten sind der Kleinkinder-Bewähranstalt zwanzig Francs geschenkt worden, deren Empfang dankend bescheinigt

53

Der Vorstand.

Zur Beachtung.

Um den Rest meiner Taffet-Bänder zu räumen, verkaufe ich solche zu sehr billigen Preisen.

H. G. Bär. untere Metzgergasse 36.

10731

Das Haus Geisbergstraße No. 9 ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 28 beim Zimmermeister F. Bögel oder Geisbergstraße bei Heinrich Selever.

10365

Die Niegasse 1 wird ein gebrauchter hölzerner Koffer mittler Größe zu kaufen gesucht.

11367

Die Nerostraße 27 eine Hobelbank zu verkaufen.

11368

Kursaal zu Wiesbaden.

Dienstag den 26. Juli 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
im grossen Saale

zur Nachfeier des Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs **5tes Konzert der Administration.**

Mitwirkende:

Frau **Lemmens - Sherrington**, Konzertsängerin aus London (Sopran); Herr **C. Wicard**, Mitglied der kgl. Oper zu Brüssel (Tenor); Herr **Ferdinand David**, Konzertmeister und Professor zu Leipzig (Violine); Herr **Alfred Jaell**, Hofpianist S. M. des Königs von Hannover (Piano); Herr **Felix Godefroid** aus Paris (Harfe) und das Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-Abende an der Kasse.

138

Bei dem

VI. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

kommen beigelegte Preise zur Vertheilung:

1. Preis	25 fl.	10 Preise à 5 fl.
2. "	20 "	20 " à 3 "
2 Preise à 15 "	20 "	à 1 " 45 fr.
5 "	à 10 "	70 " à 1 —

Loose können zu jeder Tageszeit geworfen werden. Zu recht zahlreicher Be-
theiligung lädt ein

F. Rieser. 9291

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichsten Aepfelwein per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer. 9174

Frankfurter Rier in Fässern und parthienweise in Flaschen stets be-
ziehbar bei **Albert Liebrich**, Marktstraße 36. 6171

Piano-Magazin

von **W. Wülfinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Louisenstraße 32 sind leere Kisten zu verkaufen. 11234

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegallerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

57

In allen Buchhandlungen vorrätig:

- Rossel,** Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde. Mit Plan 45 kr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 kr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.
Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 kr.
Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung Langgasse No. 27.

Beau - Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Eisernadelbäder, Wasser-Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braun- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milch u. s. w.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hart-nackige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Reizung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lahmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalseiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft. Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Besstandes verheisst das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung. **Pension und halbe Pension**, letztere für den Aufenthalt blos während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich ansteigend. Bei ganzer Pension die Bäder gratis.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigentümer

August Herz.

Abgelagerte Cigarren,

100 Stück zu 48 kr., 54 kr., 1 fl. 1 fl. 6 kr. ic. re., bei

P. Eassbinder, Webergasse 6. 11298

11304

Wein-Preise II

bei F. L. Schmitt, Taunusstrasse No. 25.

Weisse Weine. Ohne Glas.

1859r Bodenheimer	per 1/4 Ltr.	— fl. 24 kr.	(S)
1858r Laubenheimer	" "	" 30 "	(S)
1862r Lorcher	" "	" 36 "	(S)
1859r Hattenheimer	" "	" 42 "	
1858r Rauenthaler	" "	" 48 "	
1858r Rauenthaler Berg	per 3/4 Litre	1 " —	
1859r Neroberger (aus dem Herzoglichen Domanial-Keller)	per 3/4 Ltr.	1 " —	
1862r Neroberger	" "	1 " —	
1858r Rüdesheimer	" "	1 " —	
1858r Marcobrunner	" "	1 " 45 "	

Rothe.

Oberingelheimer	" "	36 "	
Affenthaler	" "	42 "	
Ahrbleichert	" "	48 "	
Assmannshäuser	" "	1 " —	

Ausserdem " empfehle ich Bordeaux, Madeira, Malaga, Sherry, Portwein u. s. w. zu billigen Preisen.

Dopp. ger. fuselfreien Branntwein,

welcher sich zum Ansetzen sehr gut eignet, sowie
feinsten Weinessig
zum Einmachen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

VEGETABILISCHE MATICO-INJECTION

und MATICO-CAPSELN

von Grimault & Co., Apotheker in Paris,

7, rue de la Feuillade.

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des Peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unfehlbaren Heilung der Gonorrhöe ohne jegliche Beschränkung von Stricturen oder Entzündung innerlicher Theile. Der Arzt Dr. Ricord und die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf alle anderen Heilmittel verzichtet. Die Injektion wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copahü, Eubeben und anderen auf metallischer Basis bereiteter Injectionen nicht haben weichen wollen.

Zu haben bei

F. Thilo, Lunggasse 14. 11295

Bohnenschneidmaschinen

sind zu verleihen bei

F. C. Willms, Markt.

10846

Taunusstraße 42 ist eine Parthe schön Lauben preiswürdig zu verkaufen. 11369

15 place du Havre, Paris.

Corsets de V^e Pillaut, brevettée et médaillée aux Expositions de la France et de Londres, pour la spécialité de ces corsets en tout genre et son orthopédie; aussi M^{me} Sorieul & C^{ie} de Paris, lingerie, hautes nouveautés, robes, corsages, bonnets &c. à Wiesbaden même magasin rue de Taunus 23 chez Mr. David Goerrig; maison à Baden-Baden 182 Lichtenthalstrasse. 11257

Avis für Damen.

Fertige Damenkleider in verschiedenen Stoffen, welche auch unter Garantie nach Maas in 1—2 Tagen angefertigt werden, empfiehlt

Lazarus Fürth,

11235

Langgasse 45.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt:

franz. Organdis & Jacconet

in sehr schönen Mustern, deren reeller Preis 30 kr. zu 15 kr. per Elle. 11370

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefelten, Crinolinen und Corsetten, Stohüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quineillerie, sowie ein vollständiges Putz Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt G. Rach, Neugasse 11. 9603

Für Damen.

Paletots, Mäntel, Mantullen

billigst

direct aus der Fabrik zu beziehen in Mainz,

10658 Ludwigstraße bei A. Aister.

Zwei fast neue Mantullen

billig zu verkaufen Gemeindebadhäuschen 3. 11252

Wetzeuen, lackirt, weiß und angestrichen, sowie ein tannener Tisch und ein Drehrad stehen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 11371

Hochstätte 4 eine neue nussbaumfarbene lackirte Bettwelle zu verkaufen. 11165

J. Levy, &c

Bettwaarenhandlung, Kirchgasse No. 25,
empfiehlt sein Lager in staubfreien lebendigen Bett-
federn, Flaumen und allen Arten fertigen Betten
und Matratzen von bekannter Güte.

8508

Kuhler Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 11170

Stuhrkohlen

von vorzüglichster Qualität, durchaus grob und stückreich, direct vom Schiff,
bei Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 11092

Kuhrkohlen,

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen direct aus dem Schiff bei
J. K. Lembach, Viebrich. 110

Zu verkaufen Vierstrasse 24 Möbel aller Art, als: Kleiderchräute, nuss-
baumne und tannene, ein- und zweihürig, Bucherschräute, Küchenchräute, Kom-
moden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und vierseitige
Tische, Nah-, Nacht- und Waschtische, Canape, Seessel, gepolsterte Stühle, Rohr-
und Strohtuhle &c. zu sehr billigen Preisen.

4176

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich Möbel, Kleider,
Gold- und Silbersachen. Auch übernehme ich Möbelver-
gerungen. A. Gerhardt. 10439

3 Mauritiusplatz 3.

Neuer und alter Möbelver-
kauf. 11313

Eine große Partie
Leere Cigarettenstichen und Packisten
sind billigst abzugeben bei
P. Fassbinder, Webergasse 6.

Zu verkaufen

ein Pferd mit Geschirr, ein Wagen, ein Karrn, alles in gutem Zu-
stande. Das Nächste in der Expedition. 11229

Ein rothes Plüschtöpfchen und 6 Stühle, Wachgom-Westelle, sind
sofort zu verkaufen. Zu besichtigen von 1—3 Uhr. Näheres Exped. 11250

Ein schöner, ganz weißer Ziegenbock (ein Jahr alt) zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. 11254

Eine Kelter mit eiserner Schraube ist zu verkaufen. Zu erfragen Stein-
gasse 17. 11239

Ein Mittel, die Wanzen für immer zu vertreiben, hat ein
Mann erfunden, dessen Adresse bei der Exped. d. Vi. zu erfahren ist. 11241

Eine Droschke, ein- und zweihämmig, steht zum Verkauf Stift-
straße 16. 9955

Herrnhugusse 4 sind gute Kartoffeln zu haben. 11308

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(Beilage zu No. 172)

25. Juli 1864.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des Acciseamts für das Jahr 1863 nebst Urkunden dazu und die Prüfungsprotokolle des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses liegen von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller Beteiligten in dem hiesigen Rathause offen.

Wiesbaden, den 25. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die sich bei Anlage des Hauptcanals in der Schachtstraße ergebende Grundarbeit wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. Juli 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Fruchtversteigerung.

Montag den 25. d. Mts., Nachmittags, bei Gelegenheit anderer Crescenz-Versteigerungen, lassen die Erben des verstorbenen Johannes Faust sen. von hier das Korn von $1\frac{3}{4}$ Morgen und den Weizen von $3\frac{1}{2}$ Morgen an Ort und Stelle mitversteigern.

11372

Aufruf u. Bitte um freundliche Hülfe.

Da das Rettungshaus bei Wiesbaden im Augenblick in ganz besonders bedrängter Lage ist, so beabsichtigen die Unterzeichneten eine Verloofung für dasselbe zu veranstalten. Bwar ist die schon so oft bewiesene Bereitwilligkeit der Bewohner Nassau's — Armen und Notleidenden allenthalben zu helfen, zumal in den letzten Zeiten, in erhöhtem Grade in Anspruch genommen. Dennoch haben wir das Vertrauen, auch jetzt keine Fehlbitte zu thun. Wir ersuchen daher alle Freunde der Anstalt das Unternehmen durch Abnehmen und Vertheilen von Loosen — das Loos à 12 kr. — sowie durch Uebersendung von Gaben zu diesem Zwecke freundlichst unterstützen zu wollen. Jede der Unterzeichneten wird mit dem größten Danke auch das kleinste Geschenk in Empfang nehmen.

Die Ziehung wird Anfang September unter polizeilicher Aufficht stattfinden.
Wiesbaden, 25. Juli 1864.

von Massenbach.

Dorette Kraft.

J. v. Dellinghausen.

Katharine Fiedner.

Henriette Jung.

Mina Cramer.

Auguste Körst.

Franziska Dieß.

Emilie Eibach.

Wir beecken uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Platze und unter der Firma

„Hastert & Seifert“ eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in
completeten Tafel-, Caffee- u. Theeservicen. Wasch-
garnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen

jeder Art u. s. w. gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

Louisenstraße No. 32.

9995

Eine schöne Auswahl in

Strick- und Ringelwolle

habe erhalten und empfehle solche äußerst billig.
11373

Hermann Rayss im „Einhorn“.

Unfehlbares Mittel gegen die Wanzen

in Flaschen zu 30 kr. bei
9953

Ferd. Thilo und Aug. Schramm | Langgasse 14.

Hausverkauf.

Das Haus, genannt „Wilhelms Höhe“ No. 1, Sonnenberger Chaussee (Leberberg), ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Schöne Feldbacksteine in großen und kleinen Quantitäten bei

W. Gail, Dözheimerstraße.

Kaff, jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: Gemüse, Salat, neue Kartoffeln und Kirschen. Mäh. beim Gärtner das.

Eine sehr schön gearbeitete Reiter mit eiserner Schraube, eine Apfelmahlmühle und zwei Fässer sind zu verkaufen Adolphstraße No. 1, Parterre links.

Viere, gut erhaltenen Cement-Tonnen werden fortwährend gelauft bei Dyckerhoff & Söhne, Portland-Cement-Fabrik Amöneburg bei Viebrich.

Ein halber Morgen Gerste auf dem Königstuhl ist auf dem Halm zu verkaufen. Mäh. Lautensstraße 27.

Weisse u. rothe Johannisbeeren sind zu haben Dözheimerstr. 13. 10496

Bimsseife im Stücken à 7 kr.
Englische Fleckenseife. Zur leichten Entfernung von Flecken aus allen Stoffen à 9 kr.
Feinstes una. veg. Bartwachs in blond, braun und schwarz à Stück 9 kr.
empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Hamburger Rauhfleisch in ganzen Stücken, wie im Ausschnitt gebräuchte Zungen, westphälische Schinken empfiehlt
11305 **F. L. Schmitt,** Baumusstraße 25.

Hierdurch beehe ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß mit heutigem, unter Mitwirkung noch eines Sachverständigen, eine

Allgemeine Schreibstube

gegründet habe, wo **Copien** von allen schriftlichen Arbeiten bei strengster Discretion und mit Correctheit angefertigt werden. Insbesondere können sich Behörden und Anwälte der promptesten Bedienung versichert halten.

Ferner werden daselbst **Muffäße** jeder Art, als: Gesuche, Beschwerden, Verträge &c. billigst verfaßt, sowie **Übersetzungen** in und aus der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache zuverlässig bewirkt.

Gefällige Aufträge nehme in meinem Geschäftslokale, **Marktstraße No. 36**, entgegen.

Wiesbaden, 22. Juli 1864.

11248 **Albert Liebrich.**

G. Burkhard, **Sühneraugenoperateur,** Mauergasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Eine massive eichene zweiflügelige gebrauchte **Hausstür** steht zu verkaufen
Emserstraße 24. 10560

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Verschiedene fast ganz neue **Möbeln** werden unter der Hand abgegeben.
Zu erfragen in der Exped. 11376

Ein Ansatz **Mehlwürmer** ist zu verkaufen Blätterstraße 1, 3. St. 11377

Bei **Daniel Röder**, gewesener Industriehalle-Diener, Nerostraße 18' werden fortwährend alte und neue **Rohrstühle** geflochten. 10749

Klavierstimmen und besonders **Reparaturen** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Nicht zu übersehen!

Alle Reparatur-Arbeit in Stroh- und Rohrsthülflechterei werden prompt ausgeführt von **Carl Merten**, Stuhlmacher in Erbenheim. Bestellungen werden entgegengenommen bei Hrn. Kaufmann Wm. Wibel, Kirchasse. 10945

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle **Puigarbeiten** nach neuestem Geschmacke angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten. 11258

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2, kr. **Mauergasse 11.** 8035

Eine Stunde französischer **Sprachunterricht** ist zu bezeigen.
11378 **Wwe. Lambrich,** Mauergasse 1.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Geschäftsbücher, Copipressen &c. von Edler & Kritsche in
Hannover, zu dem Fabrikpreise, bei
Chr. Limbarth, Tannusstraße 2.

13

Beaur-Site, Kur-Etablissement und Pension.

Russische Dampfbäder, Dutzend Abonnements-Karten	10 fl. — fr.
Kiefernadelbäder,	7 " 12 "
Warme Süsswasserbäder,	4 " — "
Kalte Wellenbäder,	3 " 30 "
" Vollbäder,	3 " — "
" Douche-, Regen-, Staub- oder Brausebäder,	2 " — "
Halbdutzend, Vierteldutzend und einzelne Karten nach Verhältniß höher.	
Die ausgegebenen Badekarten können zu jeder Zeit und von Federmann benutzt werden.	207

Rüdesheim.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Hoh. des Herzogs
Montag den 25. Juli Nachmittags
in der neuerbauten Rheinhalle
Harmonie-Musik statt.
Hellbach. 11379

Entöter Cacao & Cacao-Pulver,

sowie
Cacaoschalen, Gesundheits-Chocolade und alle andern Sorten,
Punch-Rüsse, Liqueur-Erbsen, gewischte Dragés, Choco-
lade-Pastillen, Drops, Malzbonbon &c. empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 11046

Neue Häringe und neue grosse Sardellen

empfehlen Schumacher & Poths.
251 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Bohnenmesser

sind vorrätig, sowie Küchenmesser in allen Größen bei
G. Hisgen, Messerschied. 11380

Petroleum, feinst weiß, 10 fr. per Schoppen, bei H. Philipp, Kirchgasse 22. 9653

Ein goldnes Armband mit den Worten „amour et amitie“ ist Freitag den 22. Juli 1864 Nachmittags auf dem Wege vom Tannus-Hotel durch die Colonnaden an den Kurzaal und zum weißen Ross, oder Abends im Theater verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung bei Madame Herz im weißen Ross abzugeben. 11381

Einen tüchtigen Vertreter sucht eine der ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften unter den günstigsten Bedingungen für das Herzogthum Nassau. Adressen beliebe man sub A. V. der Exped. zuzusenden. 80

Eine gelüfte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näh. Kranz No. 2, 2 Stiegen.	10221
Ein starkes Frauenzimmer wird für eine Waschküche gesucht. Näheres in der Exped.	11268
Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und allen in dies Fach einschlagenden Artikeln. Goldgasse 6, im 3. Stock. 10392	
Ein auch zwei Mädchen, welche das Kleidermachen verstehen, werden gesucht Nerostraße 27.	11382
Goldgasse 6 wird stets Weißzeug genäht.	10392
Steingasse 28 wird eine Waschfrau gesucht.	11383
Ein reinliches junges Monatmädchen wird gesucht Stiftstraße 12, 3. St.	11384

Stellen-Gesuche.

Eine junge Person aus anständiger Familie, kath. Confession, welche das Anfertigen sämtlicher Putz- und Modesachen, sowie überhaupt sämtlicher weiblichen Garderobe bestens versteht, auch dem ganzen Hauswesen vorstehen kann, dabei holländisch und deutsch spricht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. E. K. 42 post restante Bingen franco.

11271

Eine russische Familie sucht für zwei kleine Mädchen eine Gouvernante nach St. Petersburg, welche ihre Beschränkung zum Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache, sowie in der Musik durch Zeugnisse nachweisen kann. Näheres in der Exped. d. Bl.

11123

Ein Mädchen wird gesucht, gleich einzutreten Marktstraße 36. 11277
Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dozheimerstraße 16.

11270

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, am liebsten vom Lande, wird gesucht. Näh. in der Expedition.

11385

Gesucht wird eine französische Bonne zur Aufsicht über 2 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, die auch deutsch oder englisch spricht und welche mit einer deutschen Familie nach England zu gehen Lust hätte. Mit guten Zeugnissen verschene Reflectanten belieben sich persönlich oder schriftlich zu wenden an Frau G. Steinthal aus Bradford, z. B. in Creuznach, Badhaus von Conrad Lambert.

11386

Ein einfach gesetztes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird als Mädchen allein in 4 Wochen gesucht. Wo, sagt die Exped.

11337

Es wird ein Mädchen bei Kinder gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition.

11340

Eine Kammerjungfer oder Bonne sucht sogleich eine Stelle, bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1.

11188

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Mauritiusplatz 3, zwei Stiegen hoch.

11387

Ein einfaches, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1.

11388

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen der Marie durch die Metzgergasse zu seinem heutigen 31. Geburtstage.

11389

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen aus der Schachtstraße bis zum Graben dem Schlossergesell Hermann B. zu seinem 25. Geburtstag.

Ch. P. 11389

Ein herzliches Hoch soll erschallen durch die Langgasse in die Gartenwirtschaft No. 11 dem schönen Jakob zu seinem heutigen Namenstage.

Er soll leben, der alte Jakob daneben,
L. dabei, so leben sie alle Drei.

11389

Ein Schuhmachergesell wird gesucht Dozheimerstraße 8, Hinterhaus. 11390

Zwei Gartenkellner werden sofort gesucht im Kursaal. 11280

4 Hausknechte

werden gesucht im Kursaal. 11391

Ein Hansbursche gesucht Marktstraße 23. 11392

Ein junger Kellner wird in eine Bierwirtschaft gesucht. Näh. Exped. 11348

300, 600, 3000, 7000 fl. sind stündlich auszuleihen. 11393

Fr. Schaus.

Geisbergstraße 7 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 10797

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer. — Ferner auf den Winter eine möblirte Wohnung mit Küche und Zugehör. Näheres Landhaus „Felddeck“ Leberberg 2. 11394

Taunusstraße 31 Bel-Etage 2—5 schön möblirte Zimmer zu verm. 9678

Untere Webergasse 16 ist ein Laden mit Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 1. September zu vermieten. M. Seckbach. 9680

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten; ebendaselbst steht ein Glaserker billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 20, eine Stiege hoch. 10546

In der obern Rheinstrasse ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 11202

Ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 10714

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10716

3—4 elegant möblirte Zimmer sind billig zu vermieten. Näheres bei Fr. Schaus, Burgstraße 10. 11357

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist auf sogleich eine Wohnung, Parterre rechts, zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre Unts. Biebrich, im Juli 1864. J. G. Russ. 5400

Die Parterrewohnung Dozheimerstraße 10 ist am 1. October unmöblirt zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst, um die Mittagszeit. 11395

Wetzergasse 9, 2 St. hoch, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle haben. 11396
Geisbergstraße 9 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11359

Oberwebergasse 56 ein gewölbter Keller, 30 Stufen halb tend, mit doppelten Thüren, zu vermieten. 11358

Todes-Anzeige.

Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Bruder, Franz A. Nummel (in Antwerpen) nach langem Krankenlager in ein besseres Leben abzurufen. 11397

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater Polizei-Sergeant Chr. Sanner zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern tiefsinnigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 11398

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. Juni dem Lehrer an der Schirm'schen Handels- und Gewerbeschule dahier, Anton Friedrich Moriz Davidis von Ottrau ein S., N. Heinrich Ludwig Ferdinand Alfred Emil. — Am 18. Juni dem Gärtner Georg Hofmeier von Biebrich eine T., N. Anna Maria. — Am 21. Juni dem Großherzogl. Hessischen Gerichts-Accessisten Hermann Joseph Maffot zu Waldmichelbach ein S., N. Wilhelm Franz Adolph Ferdinand. — Am 21. Juni dem h. B. und Metzger Jakob Schnaas ein S., N. August Jakob Karl. — Am 23. Juni dem h. B. und Landwirth Jakob Wilhelm Heus ein S., N. Moriz Ludwig Heinrich Wilhelm. — Am 25. Juni dem Corrector am Herzoglichen Real-Gymnasium dahier, Karl Wilhelm Unverzagt ein S., N. Karl Franz Johann Ludwig Friedrich Rudolph. — Am 28. Juni dem h. B. und Steinhauer Karl Gottfried Roth eine T., N. Anna Maria. — Am 1. Juli dem Packmeister auf der Herzogl. Staatsbahn Georg Friedrich Hefz von Neunkirchen eine T., N. Johanne Wilhelmine Charlotte Pauline. — Am 1. Juli dem Taglöchner Philipp Friedrich Schwarzel von Mosbach eine T., N. Anna Christiane Elise Margaretha. — Am 4. Juli dem h. B. und Buchhalter Adolph Christian Wilhelm Fiel ein S., N. Martin Hermann Friedrich Heinrich. — Am 4. Juli dem Taglöchner Joseph Gramm von Buchenau in Kurhessen eine T., N. Johannette Philippine Karoline. — Am 7. Juli dem h. B. und Lüncher Nikolaus Groß ein S., N. Heinrich Jakob. — Am 7. Juli dem h. B. und Kaufmann Gustav Schweißguth ein S., N. Gustav Karl. — Am 8. Juli dem h. B. und Taglöchner Christian Störkel eine T., N. Franziska Karoline. — Am 13. Juli dem Lüncher Adam Rücker von Oberbrechen eine T., N. Margaretha Pauline.

Proklamirt: Wilhelm Christian Baum von Ranschied, des Johann Georg Baum zu Neuhof led. S., und Julie Marie Louise Matt von hier, des h. B. und Strumpfwebers Jakob Matt ehl. led. T. — Der Taglöchner Johann Konrad Steyer von Altenhain, ehl. l. hinterl. S. des gew. Schneiders Conrad Steyer das., und Karoline Eleonore Weidmann von Cronberg, ehl. l. hinterl. T. des gew. Bummermanns Leonhard Weidmann das. — Der Taglöchner Johann Peter Menges von Nastätten, und Anna Margaretha Süßer von da, ehl. l. hinterl. T. des gew. Schuhmachers Johann Philipp Süßer das. — Der h. B. und Destillateur Christian Friedrich August Poths, ehl. l. hinterl. S. des gew. Landwirths Heinrich Jakob Poths zu Schierstein, und Auguste Dorothee Elisabeth Seipel von da, ehl. l. T. des Gastwirths und Weinändlers Wilhelm Heinrich Seipel das. — Der Bäcker Johann Georg Schoe zu Bierstadt, B. zu Dickschied, ehl. l. hinterl. S. des gew. Landmanns Lorenz Schoe zu Klein-Ostheim, und Elisabeth Philippine Mahr von Dickschied, ehl. l. T. des Taglöhners Johann Gottfried Mahr das. — Der Polizei-Sergeant Johann Heinrich Schwarz dahier, B. zu Schierstein, ehl. l. S. des Polizeidieners Johann Michael Schwarz zu Soden, und Sophie Margaretha Watterlohn zu Schierstein, ehl. l. T. des Taglöhners Jakob Watterlohn das.

Getraut: Der Gasihalter Jakob Freiels zu Nizza und Anna Barbara Braun von Mainz. — Der Schuhmacher Adam Schneeberger von Montabaur und Anna Maria Berg von Bleidenstadt. — Der h. B. und Gärtner Johann Karl Leitz und Marie Catharina Dorothee Berghäuser von Orlen.

Gestorben: Am 16. Juli Franziska, der Philippine Nordhof zu Sonnenberg T., alt 6 J. 16 T. — Am 16. Juli Marianne, des Herzogl. Oberbergraths Friedrich Odernheimer dahier ehl. T., alt 2 J. 10 M. 19 T. — Am 18. Juli Amalie Caroline, des h. B. und Wagners Jakob Nicolai ehl. T., alt 10 M. 28 T. — Am 18. Juli die Dienstmagd Mathilde Groß von Ransbach, alt 19 J. 6 M. — Am 18. Juli Philippine Karoline Wilhelmine, geb. Rötherdt, des Kutschers Wilhelm Kunz von Wehen Ehefrau, alt 35 J. 10 M. 23 T. — Am 19. Juli der Polizei-Sergeant Christian Sanner dahier, alt 74 J. 7 M. 15 T. — Am 20. Juli der h. B. und Fuhrmann Peter Döringer, alt 28 J. 6 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

1 Pfund.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Berger 24 kr., Junior 30 kr.

3 ditto bei May 15 kr.

1½ dvo. bei Hildebrand, Schweißguth u. Marx 12 kr., May 10 kr.

4 Schwarzbrot allg. Preis (51 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei Fausel, Pfeil, Saueressig, Stritter und Wibel 13 kr.

3 dvo. bei Acker, Birnbaum, Burkart, Erbe, Enders, Flohr, Hartmann, Hoffart, Lang, Linnenkohl, A. u. M. Müller, Petry, Chr. Rennwanz, Reiffenberger, Neppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, J. Schmitt, Schmitzler, Schramm, Straßburger, Thilo, Wald und Weitz 11 kr., Bauer, Guckes, Hild, Kadesch, May, Möbus, Schöler, Wagemann u. Walther 10½ kr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirner, Stritter und Wibel 10 kr.

4 Kornbrot bei May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 13 kr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Roth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Lauer, Junior, Marx, J. Machenheimer, Maldauer, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweißguth und Westenberger.

b) Milchbrot für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Roth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Maldauer, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweißguth und Westenberger.

2) Mehl.

1 Malter.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. 30 kr. — Bei Philippi u. Schumacher & Poths

16 fl., Bogler 16 fl. 30 kr.

Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 kr., Theiß und Wagemann 14 fl. 30 kr., Bogler 15 fl. 30 kr.

Wizenmehl allgem. Preis 12 fl. 30 kr. — Bei Werner 11 fl. 30 kr., Schumacher & Poths 12 fl., Bogler 14 kr.

Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 30 kr. Schumacher & Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr.

Wildfleisch bei M. Baum 12 kr.

Kalbfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei M. Baum 12 kr., Krieger u. Weigandt 13 kr.

Hammelfleisch allg. Preis 17 kr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei L. Kimmel, Alas, Krieger, Schlidt, Seewald und Jos. Weidmann 15 kr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun. 26 kr.

Spickspeck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Krieger, Schlidt 28 kr., Hees und Renfer 30 kr.

Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum 16 kr., Bücher u. Krieger 18 kr.

Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei H. Cron, Hees, Krieger, Renfer, Ch. Ries Wiss. u. Jos. Weidmann 24 kr., Sartory 30 kr.

Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Blumenschein, Bücher, Alas, Krieger, Renfer 22 kr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei Nicolai, Renfer, Thon und Weigandt 14 kr., W. Cron 16 kr.

Wiesbadener Theater.

Heute Montag: Zur Nachfeier des hohen Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs

(Bei festlich geschmücktem Hause): **Oberon, König der Elfen.** Romanische Oper mit Ballett in 3 Akten. Nach dem englischen Originale von J. N. Planche, für die deutsche Bühne übersetzt von Th. Hell, Musik von C. M. von Weber.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Mainz, 22. Juli. (Fruchtmarkt.) Der Markt war mit Korn und Wizen ziemlich besahren, nur Gerste hat gefehlt; auch war schon neues Korn aufgestellt, welches in Qualität und Quantität zufrieden aussieht. Es wurde bezahlt: Wizen (200 Pf.) 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 30 kr., Korn altes, (180 Pf.) 6 fl. 40 kr. bis 7 fl., Korn, neues, (180 Pf.) 7 fl. bis 7 fl. 30 kr. Im Großhandel gar kein Geschäft, weil jeder noch ziemlich vorgeschenkt.